

# Radverkehrsanlagen der Stadt Schönebeck / Elbe

**Bestand 12/2009**  
mit der neuen Frohser Brücke

-  Elbequerung der B 246a (im Bau)
-  Brückenneubau über die Gleise der DB AG im Stadtteil Frohse
-  Elberadweg
-  Elberadweg Alternativ und Börde-Hamster Radweg
-  Radweg (Verkehrszeichen 237)
-  Getrennter Fuß- und Radweg (Verkehrszeichen 241-30)
-  Getrennter Fuß- und Radweg (Verkehrszeichen 241-31)
-  Gemeinsamer Fuß- und Radweg (Verkehrszeichen 240)
-  Fußweg - Radfahrer frei (Verkehrszeichen 239 - Z.Z. 1022-22)
-  Radweg ohne Verkehrszeichen und für Radfahrer geeigneter Wirtschaftsweg

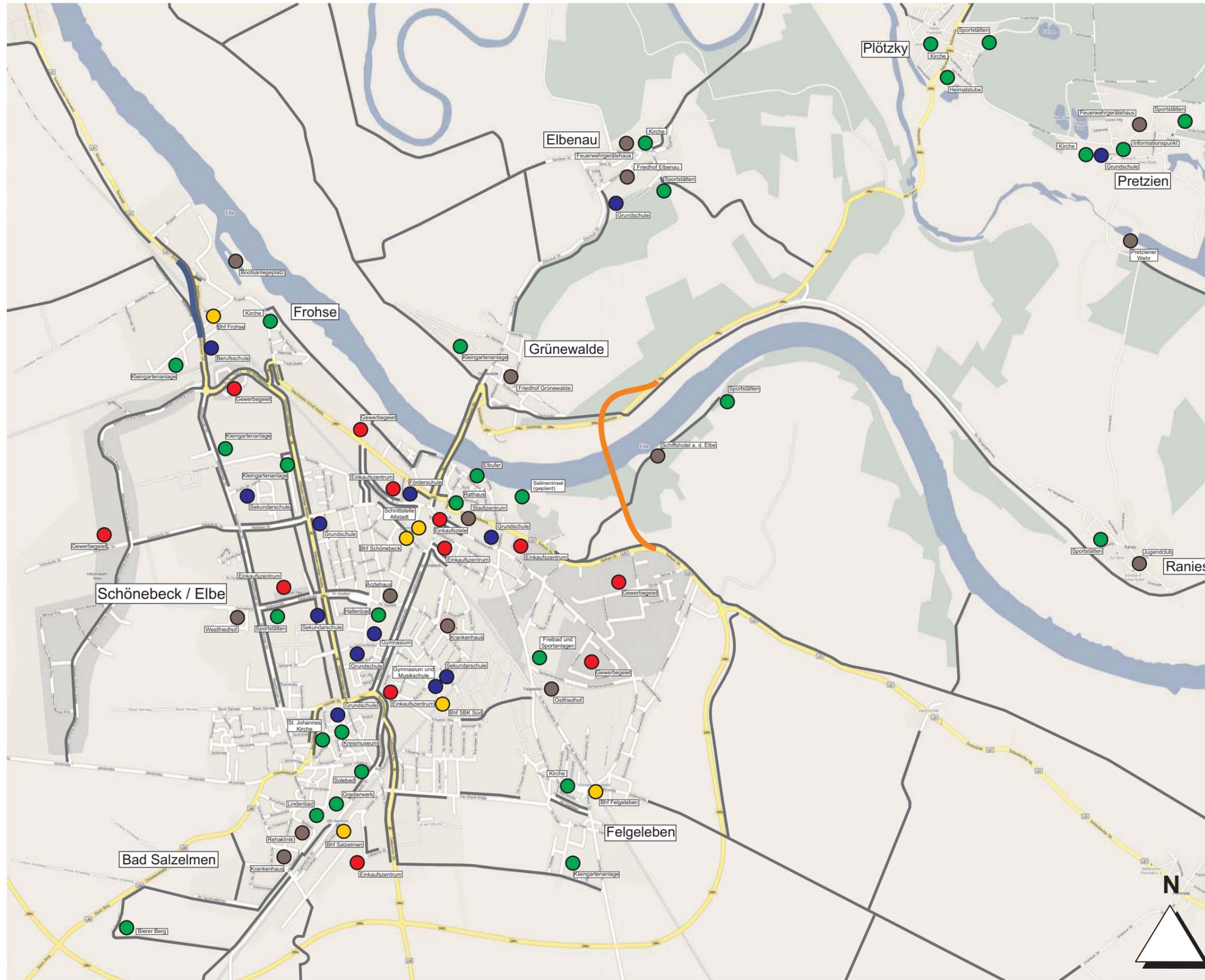
Anlage 1





# Ziele des Radverkehr in der Stadt Schönebeck / Elbe

Bestand 12/209

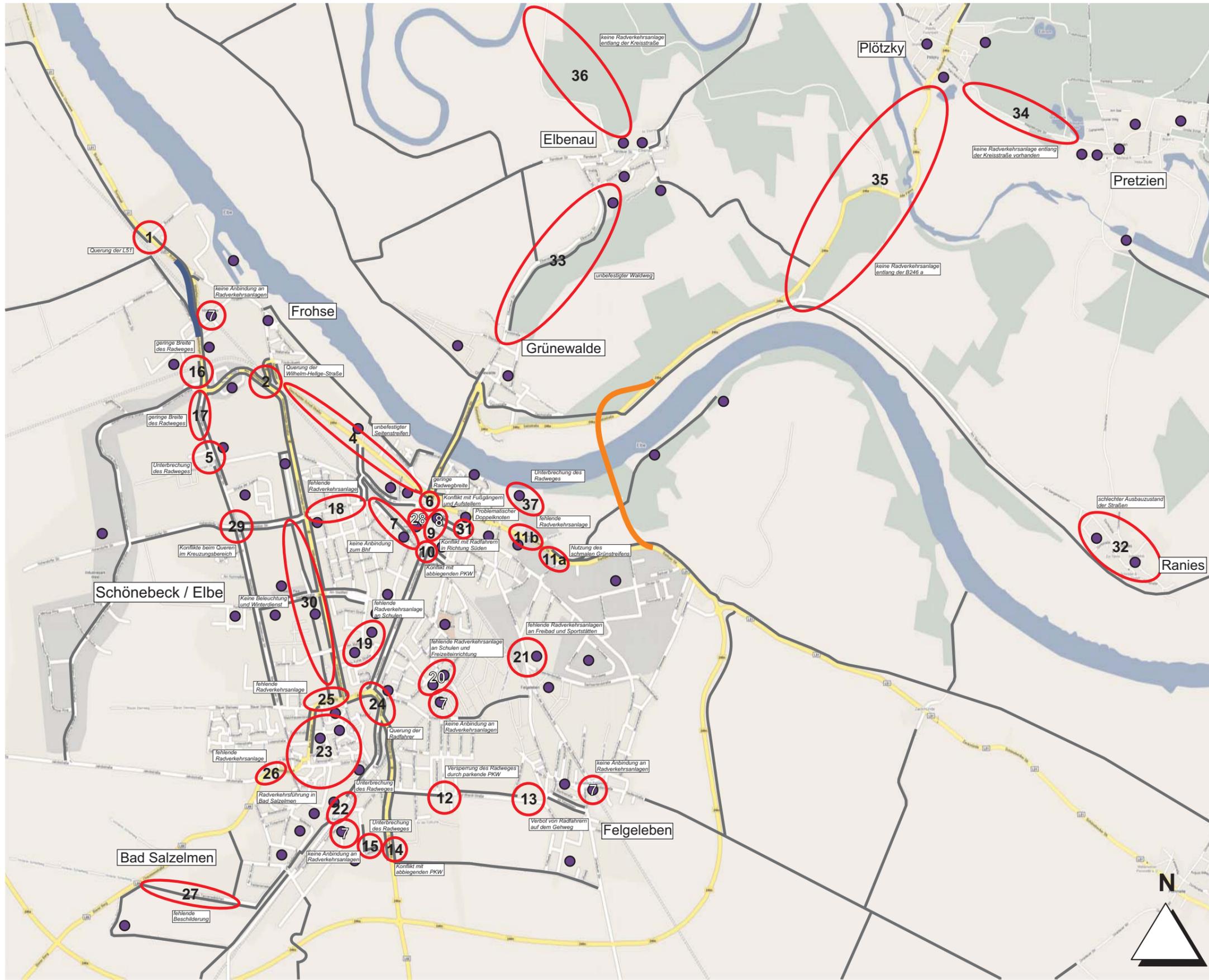


-  Elbequerung der B 246a (im Bau)
-  Brückenneubau über die Gleise der DB AG im Stadtteil Frohse
-  Anlagen des Radverkehr
-  Freizeit und Tourismus
-  Schule und Berufsschule
-  Einkaufziel und Gewerbegebiet
-  Verknüpfungspunkt Rad - ÖPNV
-  weitere Ziele des Radverkehr

Anlage 2







# Probleme und Konfliktpunkte des Radverkehr in der Stadt Schönebeck / Elbe

## örtliche Lage Bestand 06/2010

-  Elbequering der B 246a (im Bau)
-  Brückenneubau über die Gleise der DB AG im Stadtteil Frohse
-  Anlagen des Radverkehr
-  Ziele des Radverkehr
-  12 Problem- und Konfliktpunkt des Radverkehr mit Nummerierung

Anlage 3.2





1. *Querung der L51 im Stadtteil Frohse*
  - im heutigen Zustand werden Radfahrer und Fußgänger ohne Führung auf die gegenüberliegende Straßenseite geleitet
  - die Querung erfolgt meist diagonal
  - durch erhöhte Geschwindigkeit entsteht ein erhöhtes Unfallrisiko
2. *Querung der Wilhelm-Hellge-Straße am Knotenpunkt Am Stremmgraben*
  - das Folgen der Vorfahrtsstraße (in Richtung Bahnbrücke) setzt eine Überquerung der Wilhelm-Hellge-Straße voraus
  - durch den Grünstreifen, Unachtsamkeiten und schlechten Sichtverhältnissen treten Konflikte mit dem geradeaus fahrenden Kfz-Verkehr auf
3. *Radegeführung am Knotenpunkt Grünwalde*
  - Konfliktpunkt wurde durch Umbaumaßnahme beseitigt
4. *Unbefestigte Seitenstreifen an der Geschwister-Scholl-Straße*
  - die Geschwister-Scholl-Straße besitzt einen nicht befestigten Seitenstreifen
  - dieser wird von dem Rad- und Fußgängerverkehr genutzt
5. *Unterbrechung des Radweges in der Magdeburger Straße*
  - durch fehlendes Teilstück des Radweges (auf Höhe der Kleingartenanlage / Straße der Jugend an der Magdeburger Straße) muss die Magdeburger Straße befahren werden
  - oder ein Queren ist nötig
  - dieses mindert die Qualität und die Sicherheit
6. *Geringe Breite des Radweges Friedensplatz*
  - schmaler Gemeinsamer Fuß- und Gehweg
  - Mindestbreiten und Sicherheitsabstände werden nicht eingehalten
  - ein Laternenmast befindet auf dem Weg des Radweges
7. *Die Bahnhöfe von Schönebeck sind für den Radverkehr nicht erschlossen*
  - im Bereich Bahnhof (auf den Zufahrten der Bahnhofstraße), sowie bei den restlichen Haltestellen des SPNV sind keine Anlagen für den Radverkehr vorhanden
  - die Bahnhofstraße befindet sich in der Umplanung
8. *Konflikte mit Fußgängern und Geschäftsaustellern auf der Salzer Straße*
  - zwischen dem Knotenpunkten Böttcherstraße und Söker Straße befindet sich eine Vielzahl von Geschäften
  - diese stellen Geschäftsausteller auf, die den Fußweg versperren
9. *Nicht vorhandene Radverkehrsführung auf der Salzer Straße in Richtung Süden*
  - eine direkte Nord-Süd-Verbindung (beispielsweise Stadtteil Grünwalde - Bahnhof SBK) fehlt
  - dadurch fahren Radfahrer auf der Salzer Straße in Richtung Süden
  - diese treten in Konflikt mit den Fußgängern
10. *Auftretende Konflikte abbiegender Kfz-Ströme mit geradeaus fahrenden Radfahrern auf der Friedrichstraße*
  - von der Friedrichstraße in die Söker Straße abbiegenden Kfz-Verkehr verursachen mit geradeaus fahrenden Radverkehr ein erhöhtes Gefahrenpotenzial
  - der Abschnitt der Salzer Straße besitzt keine Führung für den Radverkehr
  - der Bereich Salzer Straße / Friedrichstraße befindet sich in der Umplanung
- 11a. *Auf der Barbyer Straße kommt es zur Nutzung eines schmalen Grünstreifens*
  - fehlende durchgängige Radverkehrsverbindung auf der Barbyer Straße
  - dadurch nutzen Radfahrer auf Höhe Heinitzhof einen schmalen Grünstreifen
  - der Kfz-Verkehr fährt dicht an den Radfahrern vorbei

## Probleme und Konfliktpunkte des Radverkehr in der Stadt Schönebeck / Elbe

### Beschreibung Bestand 06/2010





- 11b. *Fehlende Radverkehrsanlage entlang der Barbyer Straße*  
- auf der Barbyer Straße sind keine Radverkehrsanlagen vorhanden  
- der innerstädtischen Abschnitt nimmt einen gewissen Anteil am Einkaufsverkehr auf
12. *Auf der Paul-IIIhardt-Straße versperrt ein Parkstreifen für den MIV den Radweg*  
- der Getrennten Fuß- und Radweg der Paul-IIIhardt-Straße wird durch einen PKW-Parkplatz unterbrochen
13. *Auf der Paul-IIIhardt-Straße endet ein Gemeinsamer Radweg durch ein Verbot des Radfahrens auf dem Gehweg*  
- die Radverkehrsverbindung auf der Paul-IIIhardt-Straße wird durch ein Verbot des Radverkehrs auf dem Gemeinsamen Fuß- und Radweg verhindert damit wird eine Direktverbindung zwischen Felgeleben und Bad Salzelmen verhindert
14. *Auftretende Konflikte abbiegender Kfz-Ströme auf der Calbeschen Straße mit geradeaus fahrenden Radfahrern*  
- der abbiegende Kfz-Verkehr tritt mit dem geradeaus fahrenden Radverkehr in Konflikt  
- zusätzlich treten Konflikte zwischen dem links abbiegenden und dem geradeaus fahrenden Radfahrer auf
15. *Unterbrechung der Radverkehrsanlage Calbesche Straße / Einkaufszentrum*  
- zwischen der Calbeschen Straße und dem Einkaufszentrum ist die Radverkehrsanlage unterbrochen  
- Radfahrer verwenden den Gehweg und kommen so in Konflikt mit Fußgängern
16. *Der Radweg an der Magdeburger Straße entspricht nicht der Regelbreite*  
- der Radweg Magdeburger Straße nördlich der Wilhelm-Dümmling-Straße entspricht nicht der Regelbreite von mindestens 1,60m + Schutzstreifenbreite von 0,50m  
- zusätzlich befindet sich auf diesem Abschnitt keine Querungsmöglichkeit um von und zur Berufsschule zu gelangen
17. *Der Getrennte Geh- und Radweg an der Magdeburger Straße entspricht nicht der Regelbreite*  
- der Getrennte Geh- und Radweg der Magdeburger Straße entspricht nicht der Regelbreite
18. *Auf der Welsleber Straße fehlt die Radverkehrsanlage*  
- auf der Welsleber Straße fehlt eine Anlage für den Radverkehr  
- dieser Straßenabschnitt ist in einem schlechten baulichen Zustand  
- dieser Abschnitt wird als Schulweg für Sekundarschulen genutzt
19. *Das Gymnasium II und das Hallenbad sind nicht von Radverkehrsanlagen erschlossen*  
- diese Einrichtungen sind an keine Radverkehrsanlagen angeschlossen
20. *Fehlende Radverkehrsanlage an dem Gymnasium Berliner Straße*  
- die Einrichtung an der Berliner Straße sind nicht für den Radverkehr erschlossen
21. *Das Freibad an der Barbarastraße ist für den Radverkehr nicht erschlossen*  
- die Freizeiteinrichtungen an der Barbarastraße sind nicht an das Radverkehrsnetz angeschlossen  
- weiter ist eine wegweisende Beschilderung nicht vorhanden
22. *Unterbrechung der Radverkehrsanlage auf der Eggersdorfer Straße*  
- der Getrennte Fuß- und Radweg an der Eggersdorfer Straße endet am Solebad  
- eine weitere Radverkehrsanlage befindet sich am Knoten Am Gradierwerk und An der Arche  
- eine Direktverbindung von der Innenstadt Schönebeck und dem Bierer Berg wird unterbrochen
23. *Radverkehrsführung in Bad Salzelmen*  
- der Stadtteil Bad Salzelmen besitzt eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten  
- eine durchgängige Radverkehrsführung zu Zielen und die wegweisende Beschilderung ist nicht vorhanden

## Probleme und Konfliktpunkte des Radverkehr in der Stadt Schönebeck / Elbe

### Beschreibung Bestand 06/2010



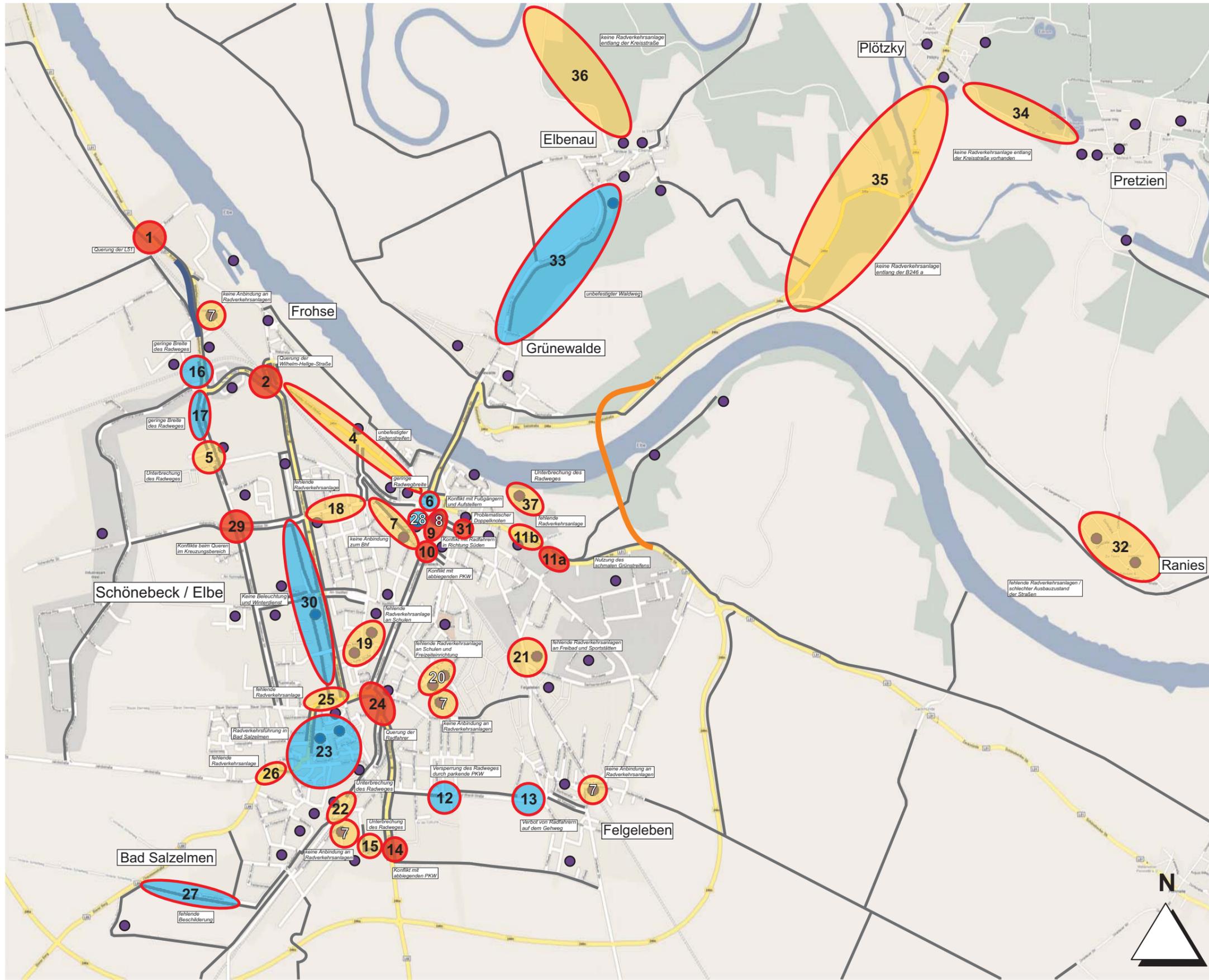


24. *Querung der Radfahrer im Bereich Lübschützplatz, Schwarzer Weg und Boelzigstraße*  
- Calbesche Straße weist eine starke Kfz-Belastung auf  
- ein Queren am Knotenpunkt mit der Boelzigstraße und Schwarzer Weg ist erschwert  
- schlechte Sichtverhältnisse an dem Knotenpunkt wirken negativ auf den Gesamtknoten  
- dieser Abschnitt hat eine Schulwegfunktion
25. *Fehlende Radverkehrsanlage*  
- ein Radweg endet auf der Leipziger Straße (Knotenpunkt Wilhelm-Hellge-Straße)
26. *Fehlende Radverkehrsanlage*  
- der Seitenbereich der Chausseestraße besitzt nur einen schmalen Schotterweg  
- dieser wird von Fußgängern und Radfahrern zugleich benutzt  
- die nötigen Sicherheitsabstände zu den anderen Verkehrsteilnehmern werden nicht eingehalten
27. *Fehlende Beschilderung*  
- Am Tannenwäldchen weist keine Beschilderung auf die Möglichkeit hin diesen als Radweg zu nutzen  
- dieser Weg führt zum Bierer Berg
28. *Keine geplanten Abstellanlagen für Fahrräder an der Schnittstelle Süd-West*  
- im Bebauungsplan Schnittstelle Altstadt Süd-West sind am Busbahnhof und an der Unterführung zu den Gleisanlagen / Bahnhof keine Abstellanlagen für Fahrräder geplant
29. *Querung der Magdeburger Straße im Bereich der Hohendorfer Straße*  
- Knotenpunkt Magdeburger Straße / Hohendorfer Straße besitzt keine Querungshilfen (Ost-West-Relation) für Radfahrer und Fußgänger  
- damit entsteht ein erhöhtes Unfallrisiko für Radfahrer und Fußgänger
30. *Keine Beleuchtung und Winterdienst auf dem Schützenweg (parallel zur Wilhelm-Hellge-Straße)*  
- auf diesem Weg ist keine Beleuchtung vorhanden  
- dieser Weg ist nur eingeschränkt nutzbar  
- der Schützenweg wird als Schulweg verwendet
31. *Problematischer Doppelknoten auf der Böttcherstraße*  
- der Gemeinsame Geh- und Radweg endet im Bereich des Knotenpunktes Böttcherstraße / Hermannstraße  
- das Einfädeln gestaltet sich für den Radfahrer problematisch  
- im weiteren Verlauf der Böttcherstraße (Einmündung Maxim-Gorki-Straße) erschweren seitlich parkende PKW das Linksabbiegen  
- Planungen sehen den Wegfall des seitlichen Parkstreifens und eine Markierung eines Radfahrstreifens in der Maxim-Gorki-Straße vor
32. *Schlechter Ausbauzustand der Straßen im Stadtteil Ranies*  
- Radfahrer sind gezwungen die Straßen zu nutzen  
- diese sind in einem schlechten Zustand
33. *Unbefestigter Waldweg zwischen den Stadtteilen Grünewalde und Elbenau*  
- Notwendigkeit einer Radverkehrsanlage zwischen Elbenau und Grünewalde (übergeordnetes Ziel Stadtzentrum von Schönebeck)  
- Benutzung eines unbefestigten Waldweges zwischen Elbenau und Grünewalde
34. *Fehlende Radverkehrsanlage*  
- fehlen eines Radweges entlang der Kreisstraße 1296  
- keine direkte Verbindung der Ortsteile Plötzky und Pretzien  
- durch Kuppen und Senken in Verbindung mit Kurven entstehen Sicherheitsdefizite für den Radfahrer
35. *Fehlende Radverkehrsanlage an der B246 a*  
- entlang der B246 a zwischen dem Abzweig Ranies und dem Ortsteil Plötzky fehlt ein Radweg  
- dadurch fehlt ebenfalls eine direkte Verbindung zum Schönebecker Stadtzentrum
36. *Fehlende Radverkehrsanlage*  
- zwischen dem Ortsteil Elbenau und dem Magdeburger Ortsteil Calenberge fehlt ein Radweg
37. *Unterbrechung des Radweges*  
- zwischen dem Elbeweg (Salzblumenplatz) und der Barbyer Straße fehlt eine Anbindung des geplanten touristischen Ziels Salineninsel an einen Radweg

## Probleme und Konfliktpunkte des Radverkehr in der Stadt Schönebeck / Elbe

### Beschreibung Bestand 06/2010





# Themeneinteilung der Maßnahmen für den Radverkehr in der Stadt Schönebeck / Elbe

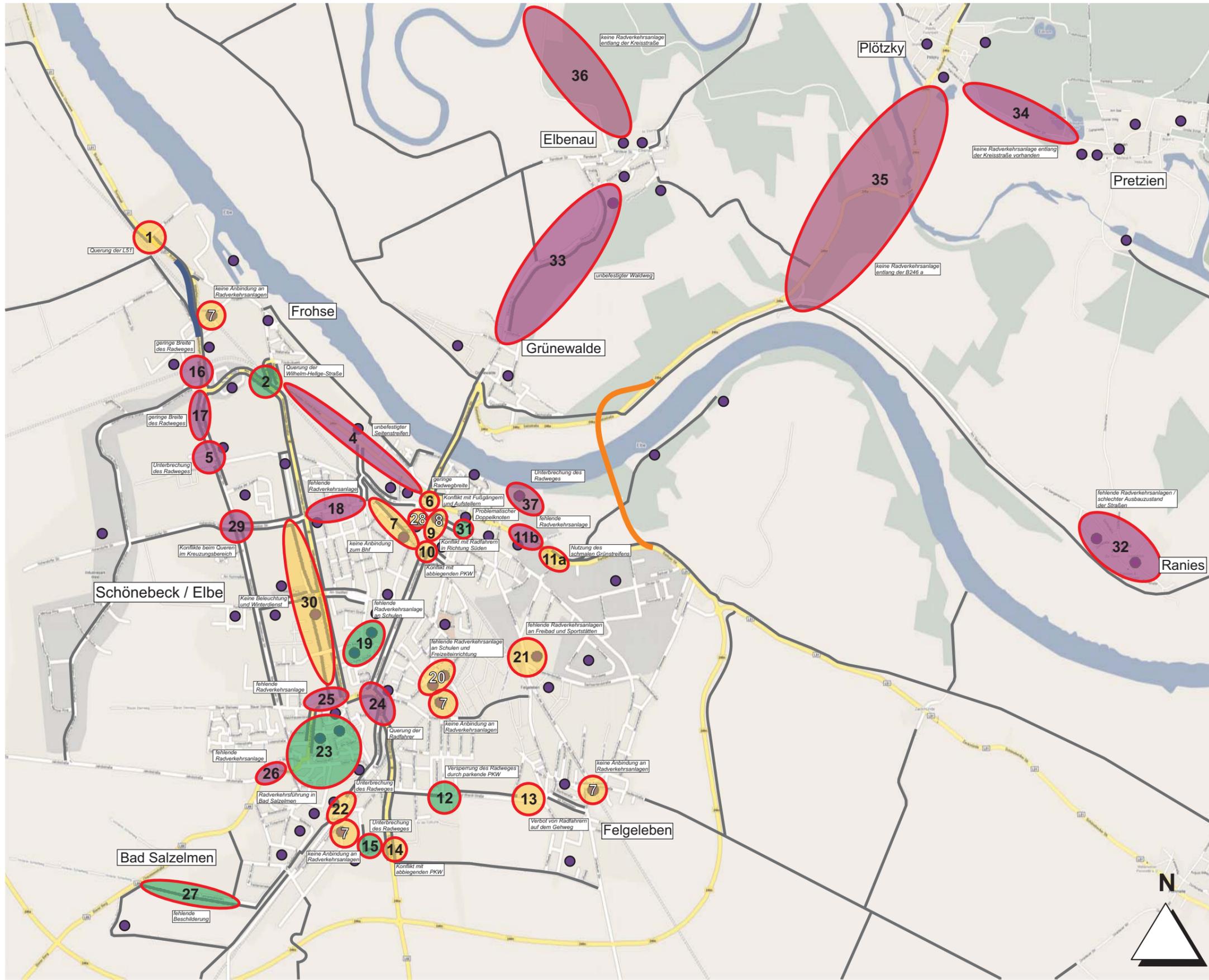
Bestand 06/2010

-  Elbequerung der B 246a (im Bau)
-  Brückenneubau über die Gleise der DB AG im Stadtteil Frohse
-  Anlagen des Radverkehr
-  Ziele des Radverkehr
-  12 Problem- und Konfliktpunkt des Radverkehr mit Nummerierung
-  Sicherheit (10 Maßnahmen)
-  Netzlücken (21 Maßnahmen)
-  Mängel im vorhandenen Netz (10 Maßnahmen)

Anlage 5







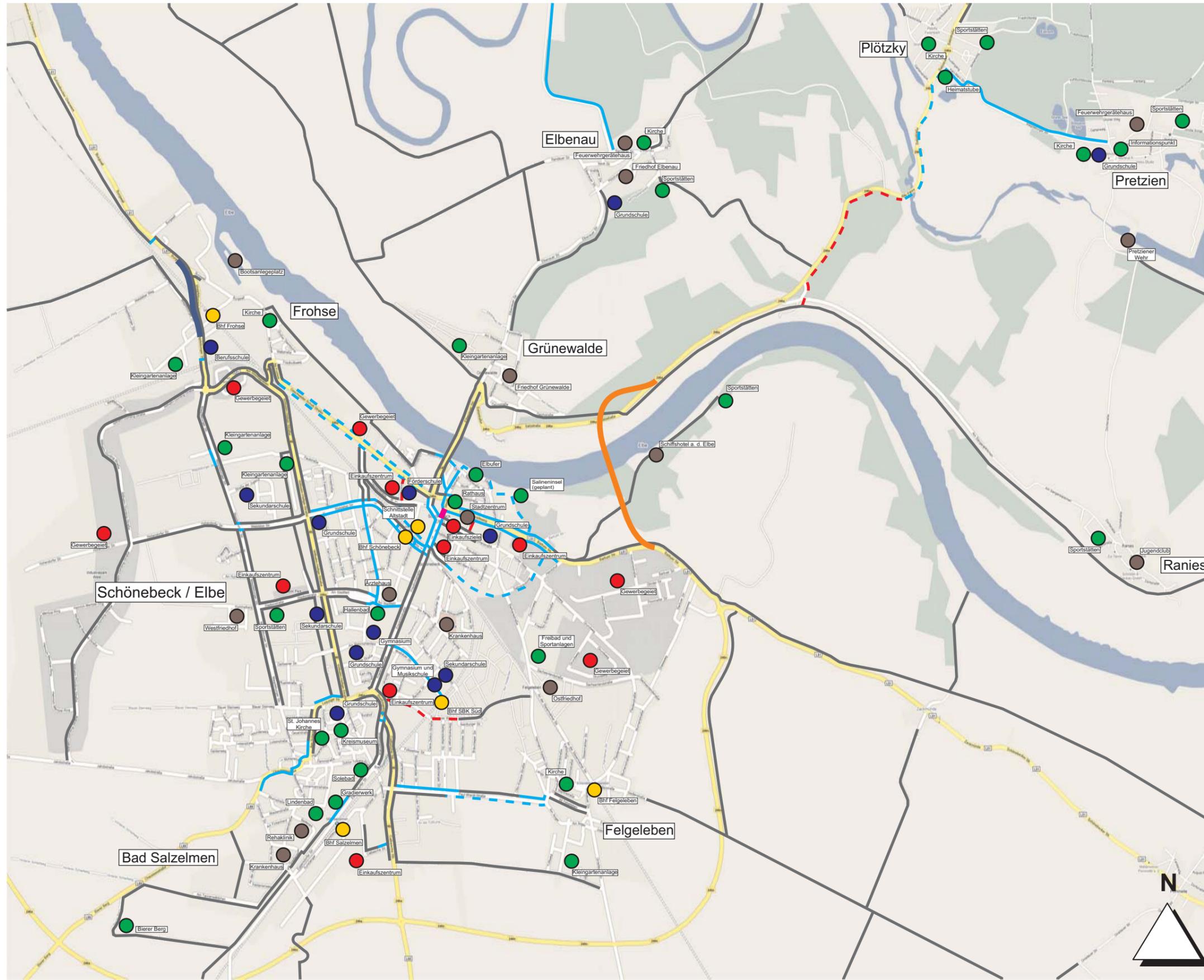
# Aufwand der Maßnahmen für den Radverkehr in der Stadt Schönebeck / Elbe

Bestand 06/2010

-  Elbequerung der B 246a (im Bau)
-  Brückenneubau über die Gleise der DB AG im Stadtteil Frohse
-  Anlagen des Radverkehr
-  Ziele des Radverkehr
-  12 Problem- und Konfliktpunkt des Radverkehr mit Nummerierung
-  geringer Aufwand Beschilderung und Markierung
-  mittlerer Aufwand Beschilderung, Markierung und kleinere Baumaßnahmen
-  hoher Aufwand erhöhter baulicher Aufwand

Anlage 7





# Vorschläge für Erweiterungen der Radverkehrsführung in der Stadt Schönebeck / Elbe

- Elbequerung der B 246a (im Bau)
- Brückenneubau über die Gleise der DB AG im Stadtteil Frohse
- Anlagen des Radverkehr
- geplante Anlagen für den Radverkehr
- für das Jahr 2010 geplante Anlagen des Radverkehr
- Vorschlag für Erweiterungen von Radverkehrsanlagen
- zeitlich begrenzte Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr
- Freizeit und Tourismus
- Schule und Berufsschule
- Einkaufziel und Gewerbegebiet
- Verknüpfungspunkt Rad - ÖPNV
- weitere Ziele des Radverkehr

Anlage 8

